Wissenschaftliches Poster zur Master-Arbeit von Martin Schulte

Eingereicht am 8. August 2024

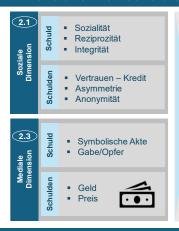


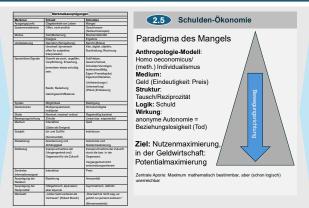
1. Anthropologische Eckpunkte



Aspekte Sozialität + Identität: Mensch ist nicht, Mensch wird Anerkennung: Kampf gegen Mangel ist auch Kampf um Anerkennung Anthropol. Transzendenzbezug: Mensch ist mehr als Materie Sünde: Differenz und Distanz zwischen Gott und Mensch

2. Dimensionen von Schuld und Schulden

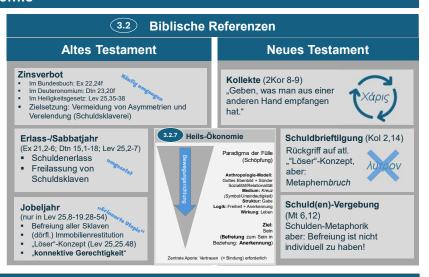






3. Ökonomie des Heils - Heilsökonomie





4. Relationale Soteriologie



und was können wir für die Schulden-Ökonomie daraus lernen?

3.3.5 Alternative Anthropologien und Heilserwartungen 4.1 Schulden-Ökonomie Heils-Ökonomie Weniger Angst, mehr Paradigma des Mangels Paradigma der Fülle Anerkennung (Schöpfung) und Mut zum Anthropologie-Modell: Experiment Anthropologie-Modell: Homo ecenomicus/ (meth.) Individualismus Medium: Geld (Eindeutigkeit: Preis) Struktur: Tausch/Reziprozität Logik: Schuld Wirkung: anonyme Autonomie = Beziehungslosigkeit (Tod) Anthropologie-Modell: Gottes Ebenbild + Sünder Sozialität/Relationalität Medium: Kreuz (Symbol/Uneindeutigkeit) Struktur: Gabe Logik: Freiheit + Anerkennung Wirkung: Leben 4.2 kommunikative Freiheit Sein Ziel: Nutzenmaximierung Gelassenheit (Befreiung zum Sein ir in der Geldwirtschaft: Potentialmaximierung Beziehung: A

- Wachstumsdynamiken begrenzen
- Konsequente Monopol- und Kartelikontrolle zur Begrenzung von Machtkonzentrationen
 Schuldenbremsen, z.B. für Studierendenkredite oder Gebietskörperschaften
- Asymmetrien gesellschaftspolitisch filtern
 Rahmenbedingungen für Bonifikationssysteme von Führungskräften einführen/modifizieren
 International koordiniert Steuersysteme für Kapitaleinkünfte, Vermögen und Erbschaften anpassen
 Gesellschaftspolitisch bestimmte Zugangskontrollen für Märkte (z.B. Rohstoff-Futures)

Wirtschaft für alle Menschen